

## Angebot Ausschreibung von Verlustenergie 2020

### Anbieter

Firmenname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Angebotsformel für die Lieferung der Verlustenergie 2020 gemäß den veröffentlichten Rahmenbedingungen:

$$\text{Verlustenergiepreis} = k1 \times \text{Base} + k2 \times \text{Peak} + k3$$

k1 =

k2 =

k3 = € / MWh

In der Regelzone der TransnetBW GmbH gültiger Bilanzkreis, über den die Lieferung der Verlustenergie abgewickelt werden soll:

\_\_\_\_\_

Angebotsabgabe gemäß der auf der Internetseite der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N) veröffentlichten Regeln (Allgemeine Bedingungen, Lastprofil 2019) und des Liefervertrages für den Ausschreibungszeitraum vom 01.01.2020, 0:00 Uhr bis zum 31.12.2020, 24:00 Uhr.

Dieses Angebotsformular ist unter dem Stichwort „**Ausschreibung von Verlustenergie 2020**“ der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH in Schrift- oder Textform fristgerecht einzureichen.

Angebotsabgabe bis zum 28.02.2019, 12:00 Uhr an:

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH  
Kurfürsten-Anlage 42 - 50  
69115 Heidelberg  
E-Mail: Verlustenergie@swhd.de

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des Anbieters)

## **1. Allgemeine Grundsätze zum Ausschreibungsverfahren**

### **1.1 Tranchenbildung und Lieferzeitraum**

Die SWH-N schreibt ihren Verlustenergiebedarf für das Jahr 2020 in 4 gleich große Tranchen aus.

Grundlage ist das auf der Internetseite der SWH-N veröffentlichte Lastprofil 2020 für die Netzverluste.

([www.swhd.de](http://www.swhd.de), weiterführende Links: Netze, Veröffentlichungspflichten, Netzdaten, Netzverluste)

Die gesamte Jahresverlustmenge beträgt 20.365.624 kWh.

Die Tranchengröße beträgt somit 5.091.406 kWh.

Das Lastprofil der jeweiligen Tranche wird durch Division der Stundenwerte des veröffentlichten Lastprofils durch 4 ermittelt.

Lieferzeitraum ist der 01.01.2020, 00:00 Uhr bis 31.12.2020, 24:00 Uhr.

### **1.2 Angebotsart**

Die Ausschreibung erfolgt unter Berücksichtigung der Festlegung Verlustenergie (Strom) 3. Regulierungsperiode der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg vom 24.10.2018 und der Festlegung des Ausschreibungsverfahrens für Verlustenergie und des Verfahrens zur Bestimmung der Netzverluste der Bundesnetzagentur vom 21.10.2008 (BK6-08-006).

Die Bieter werden gebeten, am Vergabetag (28.02.2019, 12:00 Uhr) einen Formelpreis mit einer Preisbindung der Formel für zwei Stunden wie folgt abzugeben:

$$\text{Preis} = k1 \times \text{Base} + k2 \times \text{Peak} + k3$$

Die Formel gilt für alle Tranchen in die der Fahrplan zerlegt wird.

### 1.3 Vergabeart

Am Vergabetag wird bei jedem Anbieter bzw. Händler, der eine Preisformel eingereicht hat, der gleiche am Vortag an der EEX ermittelte Settlement-Preis für Base und Peak in die Preisformel eingesetzt und der aktuelle Preis ermittelt.

Daraus ergibt sich die Rangfolge der Anbieter. Der Anbieter mit dem besten aktuellen Preis hat auch die beste Preisformel. Dieser Anbieter bekommt damit noch am Vergabetag bis 15 Uhr den Zuschlag, die anderen Anbieter eine Absage. Damit steht der Anbieter und die Preisformel fest, aber noch nicht der Preis.

Der Preis für jede Teilmenge der Verlustenergie wird bei der Fixierung der Teilmenge ermittelt. Wenn der Netzbetreiber den Preis für günstig hält, gibt er per E-Mail einen Kauf- bzw. Fixierungsauftrag für die entsprechenden Teilmengen an den Anbieter ab. Dann gelten für die an diesem Tage fixierten Teilmengen die zum Zeitpunkt der Fixierung gültigen Base- und Peak-Preis. Über den Zeitpunkt der Fixierungen entscheidet nur der Netzbetreiber (späteste Fixierung aller noch offenen Tranchen am 30. November vor Lieferbeginn).

Als Preis für die gesamte beschaffte Verlustenergie gilt der mengengewichtete Durchschnittspreis der einzelnen Fixierungen der Teilmengen.

In der Formel bedeutet:

**Base:** Settlement-Preis für den Kontrakt Phelix-DE Baseload Year Future (F1BY Cal 20)

**Peak:** Settlement-Preis für den Kontrakt Phelix-DE Peakload Year Future (F1PY Cal 20)

Die Settlement-Preise werden an der Leipziger European Energy Exchange AG (EEX) veröffentlicht.